

DIE WEINBERGSCHNECKE

Es schlich um einen Gartenscheinzwerg
`ne feuchte Schnecke namens Weinberg.
War von Natur aus reichlich träge
in jeder Eb`ne und auch Schräge.

Auch jetzt von Neugier hergetrieben,
-was macht der Nachbar denn dort drüben?-
legt sie sich hier nun auf die Lauer,
verbleibt in Starre vor der Mauer.

Nun war der Hausherr einfach schneller,
verspies sie auf dem Mittagsteller.
Denn als Gourmet er liebte Schnecken,
genoss er dieses Weichtierschlecken.

Ja, zu viel Neugier kann auch schaden,
vor allem sich in Missgunst baden.
Dann geht der Schuss nach hinten los,
das Schicksal stellt dich selber bloß.

Chotu